

Happy Hearts Home // Das Happy Hearts Home ist ein ganz besonderer Ort – ein Waisenhaus, welches von dem Squib Richard Duncan aufgebaut wurde. Jenes Waisenhaus bemüht sich vor allem darum, Kindern aus magischen Hintergründen ein sicheres zu Hause zu geben, in welchem sie behütet aufwachsen können. Oftmals sind es Squibs, welche ins Happy Hearts Home kommen, weil ihre Eltern es nicht ertragen, ein Kind ohne jegliche magische Fähigkeiten zu haben. Oder Affärenbabys von mächtigen, verheirateten Zauberern, welche nicht wollen, dass ihr kleines Geheimnis ans Licht kommen könnte. In den letzten Jahren kamen auch viele Kinder ins Happy Hearts Home, welche ihre Eltern wegen im anhaltenden magischen Krieg verloren haben. Hin und wieder findet jedoch auch ein Muggel-Kind seinen Weg ins Happy Hearts Home. Im Idealfall finden sie im Laufe der Zeit neue Eltern. Ein neues zu Hause. Doch nicht jedes Kind kann adoptiert werden – eigentlich gelingt eine Adoption nur bei den wenigsten Kindern. Dennoch versuchen Richard und sein Team, den Kindern und Jugendlichen ein Heim zu bieten, in welchem sie glücklich sein können. In welchem sie sich zu Hause fühlen können. Im Waisenhaus schließen die Kinder Freundschaften. Viele sehen einander sogar als Geschwister. Als Familie. Kinder aus vielen verschiedenen Hintergründen treffen aufeinander. Manche wissen, dass sie von ihren Eltern nicht gewollt wurden. Manche haben überhaupt keine Ahnung, wo sie her kommen. Doch eines verbindet sie: sie alle suchten eine Familie. Ein zu Hause. Und fanden eben jenes beieinander.

#### Die Gesuchten

Dein Leben hatte bis vor einigen Jahren noch ganz anders ausgesehen: du hattest mit deinem Vater in der freien Wildnis gelebt. Dein Vater war ein Werwolf gewesen, welcher Teil eines großen Rudels war, welches sich in der irischen Waldlandschaft niedergelassen hatte. Dein Vater hatte dich seit seiner Geburt allein großgezogen, denn deine Mutter hatte ihn – und dich – einfach verlassen, als sie kurz nach deiner Geburt hinter die Wahrheit gekommen war. Erfahren hatte, dass ihr Mann ein Werwolf ist. Als einige Monate später auch der Rest des Dorfs, in dem ihr gelebt hattet, erfuhr, was dein Vater ist, hatte er sich dem Rudel angeschlossen. Du bist inmitten von einer großen Familie aufgewachsen. Das Stadtleben kanntest du kaum, doch das war dir egal: du warst inmitten deiner Werwölfe sehr glücklich gewesen. Auch ein anderer Junge – Avery Harlow – wuchs im Rudel auf und ein enger Freund für dich. Kit Daubney war ein weiterer Junge, dessen Vater Teil des Rudels war und welcher viel Zeit mit seinem Vater beim Rudel verbrachte. Doch nur du und Avery lebten dauerhaft im Wald. Die Vollmondnächte habt ihr sicher und geschützt bei Verbündeten des Rudels in einem Dorf verbracht. Dann kam jedoch der Tag im Jahre 1969, der alles änderte: Werwolf-Fänger hatten das Rudel aufgespürt und beinahe jeden Werwolf ausgelöscht. Auch dein Vater war unter den Todesopfern. Das Ministerium bemühte sich, deine Mutter zu finden. Sie wurde ausfindig gemacht, wollte dich jedoch nicht bei sich aufnehmen – in den vergangenen Jahren hatte sie bereits eine neue Familie gegründet. So kamst du einige Monate nach Avery und Kit ins Happy Hearts Home, hattest dich anfangs jedoch von deinen einstigen Freunden zurückgezogen. Das Leben in London gefiel dir nicht. Du hattest die Wildnis vermisst. Mehrere Male wolltest du fliehen, wurdest jedoch immer wieder von Richard Duncan aufgelesen und zurückgebracht. Es fiel dir schwer, dich einzuleben und Freundschaften zu schließen. Mittlerweile gelingt dir das etwas besser – du hast die anderen Kinder und Jugendlichen als dein neues Rudel akzeptiert und beschützt vor allem die Kleineren voller Inbrunst. Doch ein Teil von dir sehnt sich noch immer nach der Freiheit der Wälder.

Erst vor wenigen Wochen bist du ein Waisenkind geworden. Du hattest dein bisheriges Leben mit deinen Eltern und deiner kleinen Schwester im Zaubererdorf Banchory in Schottland verbracht. Ihr ward eine sehr glückliche Familie gewesen. Das alles änderte sich jedoch schlagartig, als eure Heimatstadt Ende Juli 1978 Opfer eines Todeser-Angriffs wurde. Wie aus dem Nichts tauchten zur Abenddämmerung Todeser auf, welche sofort begannen, Zerstörung zu wüten und mit grünen Lichtblitzen um sich zu schießen. Euer Haus wurde dabei in Brand gesteckt und eure Eltern konnten gerade noch in letzter Sekunde mit deiner Schwester und dir fliehen. In dem Chaos hattet ihr beiden

eure Eltern jedoch verloren. Es gelang euch, euch zu verstecken, bis alles vorbei war und ihr von Auroren gefunden werden konntet. Eure Eltern hatten es jedoch nicht geschafft. Auf der Suche nach euch waren sie von Todessern getötet worden. Mit einem Schlag ward ihr auf einmal Waisen. Ihr kamt beide ins Happy Hearts Home. Doch deine Schwester blieb nur etwa einen Monat, ehe sie adoptiert wurde. Ihr hattet nicht voneinander getrennt werden wollen, doch die Familie hatte nur das eine, jüngere Kind adoptieren wollen und so hatte die Trennung sein gemusst. Du hattest deiner Schwester – tapfer und viel erwachsener, als du mit deinem jungen Alter jemals solltest sein müssen – gesagt, dass sie mit dieser neuen Familie gehen solle. Dass es besser für sie ist. Noch fällt es dir schwer, dich im Happy Hearts Home einzuleben. Du vermisst deine Schwester. Deine Eltern. Dein altes Leben. Wie kann das Happy Hearts Home jemals dein zu Hause werden, wenn dein altes zu Hause für dich bereits unübertrefflich gewesen war?

Du bist bereits im Happy Hearts Home, seit du denken kannst. Du warst erst wenige Tage alt gewesen, als du vor den Stufen des Waisenhauses abgelegt worden warst. Der Heimleiter Richard Duncan hatte dich gefunden – ein kleines, in eine Decke eingewickelt und am Spieß schreiendes Bündel. Es gab keinen Brief deiner Eltern, in denen sie erklärten, warum sie dich abgegeben hatten. Nicht einmal einen Namen hatten sie dir hinterlassen. Deshalb trägst du den Nachnamen Duncan, welchen Richard all jenen Heimkindern gibt, welche ohne einen Nachnamen, ohne eine Identität im Happy Hearts Home abgegeben worden sind. Erst im Laufe der letzten Jahre wurde dir bewusst, warum dein Nachname Duncan lautet. Warum manche deiner Heimgeschwister andere Namen tragen, während du und einige andere Heimkinder «Duncan» heißen. Dir wurde auch bewusst, dass Richard deinen Vornamen ausgesucht hatte. Und dass du nichts über deine Eltern weißt. Oder über deine Wurzeln. Du weißt nicht, wo du her kommst und wo du hin gehörst. Natürlich gehörst du vor allem ins Happy Hearts Home, ist dieser Ort doch stets dein zu Hause gewesen. Tief in deinem Inneren wünschst du dir jedoch einfach mehr. Als deine Pubertät begann, bist du in eine regelrechte Identitätskrise gerutscht. Du wolltest herausfinden, wer du wirklich bist, hast in deiner Frustration jedoch immer wieder Mist gebaut. In Hogwarts musst du oft nachsitzen und Richard hat deinetwegen schon häufig Briefe von Professor McGonagall bekommen. Problemkind würden manche dich vielleicht nennen. Und manchmal bist du dir nicht sicher, ob du es überhaupt jemals zu etwas bringen wirst. Ob du mehr sein kannst als das Waisenmädchen ohne einen richtigen Namen, ohne eine Familie. Ohne Wurzeln.

[g2\_charabox2

bild="https://i.pinimg.com/originals/33/1e/cc/331ecc16bd71261520d4af5219c365b8.gif" name="Der Squib" alter="16 - 17" wohnort="Happy Hearts Home" blutstatus="Squib Du warst elf Jahre alt, als deine Eltern dich aus deinem zu Hause geschmissen hatten. Du hattest keine magischen Fähigkeiten gezeigt. Bis zum letzten Moment hatten sie gewartet, hatten so sehr darauf gehofft, dass du vielleicht ein Spätzünder sein könntest, doch letzten Endes hatten sie der Wahrheit ins Auge blicken müssen: ihr einziger Sohn war ein Squib. Für den Stolz deines Vaters war dies nicht zu ertragen gewesen. Deine Familie sind Scheinreinblüter. Sie sind nicht wirklich reinblütig, geben jedoch seit Generationen das Gegenteil vor, um auch nur ansatzweise in der Creme de la Creme der reinblütigen und wohlhabenden Familien mitmischen zu können. Für deinen Vater war es eine Schmach, einen Squib zum Sohn zu haben. Was, wenn dies den gesellschaftlichen Abstieg der Familie bedeuten würde? Oder wenn so herausgefunden werden würde, dass die Familie gar nicht wirklich reinblütig war? Er setzte dich in einem Wald aus, hoffend, dass du ohnehin nicht überleben würdest. Als du jedoch eine Woche später von Wanderern aufgefunden und etwas später von Richard Duncan ins Heim mitgenommen wurdest, musstest du erfahren, dass deine Eltern die Lüge verbreitet hatten, dass ihr Sohn an Drachenpocken gestorben sei. Deine Eltern gaben lieber vor, dass ihr Sohn tot sei, statt einen Squib zum Sohn zu haben. Du hattest Richard nicht alles erzählt, obgleich jener wohl eins und eins hatte

zusammenzählen können, als er gesehen hatte, wie du auf die Todesanzeige im Tagespropheten reagiert hattest. Von diesem Tag an hattest du freiwillig den Namen Duncan angenommen, denn du wolltest nicht mehr der Sohn deines Vaters sein. Obgleich du im Happy Hearts Home ein neues zu Hause gefunden hast, brodelt in dir seit jenem Tag eine Dunkelheit. Du weißt: eines Tages wirst du Rache nehmen.

Du bist eines jener Kinder im Happy Hearts Home, welche stets am lautesten lacht. Welche sich mit anderen Kindern am lautesten streitet. Und deren Umarmungen allerdings auch am kuscheligsten und knuddeligsten sind. Du bist so etwas wie das Herz und die Seele für viele deiner Freunde und Heimgeschwister: für andere hast du stets ein offenes Ohr. Deine Eltern hattest du verloren, als du noch sehr klein gewesen warst. Sie waren 1971 von Todessern getötet worden. Damals fingen die Todesser erst an, anzugreifen und Schaden anzurichten. Damals war den meisten noch nicht einmal klar gewesen, was für eine große Gefahr von Lord Voldemort und seinen Anhängern ausging. Obgleich du so früh in deinem Leben so schreckliche und schmerzhaft Verluste hattest erleiden müssen, scheinst du dennoch eine kleine Kämpferin zu sein. So kennen die anderen dich. Wenn du doch mal traurig bist oder dich sogar inmitten deiner vielen Heimgeschwister einsam fühlst, dann versuchst du dir das nicht anmerken zu lassen, denn du bringst andere lieber zum lachen, statt selbst eine Schulter zum anlehnen zu brauchen. Doch du bist auch noch ein Kind, ein Mädchen, welches viel zu früh seine Eltern verloren hat. Vielleicht solltest du manchmal eine Schulter zum anlehnen zulassen und die Last deines Schmerzes und deiner Vergangenheit nicht allein zu tragen versuchen.

Du bist der Sohn zweier Todesser, welche im vergangenen Jahr bei einem Todesser-Angriff auf Hogsmeade von Auroren dingfest gemacht und nach Azkaban gebracht worden waren. Es gab keine Verwandten, welche dich bei sich hätten aufnehmen können, weshalb du von Richard Duncan im Happy Hearts Home aufgenommen worden warst. Seit du dort bist, hast du dich jedoch nicht sonderlich gut eingefügt - so wirklich willst du das auch gar nicht. Du willst deine Heimgeschwister nicht als Geschwister sehen, noch nicht einmal als Freunde. Mit einigen der Jugendlichen, welche in deinem Alter sind, bist du deshalb schon häufig aneinander geraten. Einige halten dich für arrogant. Manche halten dich aber auch einfach nur für gefühllos und kaltherzig. Manche von ihnen haben sogar Angst vor dir, denn immerhin bist du der Sohn von inhaftierten und entlarvten Todessern. Jene Ansichten über die Reinblutideologie, welche deine Eltern dir dein ganzes bisheriges Leben lang beigebracht hatten, sind dir in Mark und Bein übergegangen. Auch du glaubst an die Reinheit des Blutes und daran, dass Reinblüter mehr wert sind als Halbblüter oder Muggel. Du warst schon immer von schwarzer Magie fasziniert, sodass du in deiner Freizeit jedes Buch über schwarze Magie und Flüche verschlingst, welche du heimlich in deine Finger bekommen kannst. Denn weder in Hogwarts, noch im Waisenhaus ist es dir erlaubt, dich mit diesen dunklen Dingen zu beschäftigen. Du bist überzeugt, dass du irgendwann in die Fußstapfen deiner Eltern treten und dich den Todessern anschließen wirst. Du kannst es kaum erwarten, endlich volljährig zu werden und dem Waisenhaus den Rücken zukehren zu können. Doch noch musst du geduldig sein.

[g2\_charabox1

bild="https://img.wattpad.com/87f3c71c6426aab54bd9971e2a2860e89d45a464/68747470733a2f2f73332e616d617a6f6e6177732e636f6d2f776174747061642d6d656469612d736572766963652f53746f7279496d6167652f4479455668307a4a43356a7774513d3d2d3838393831333239382e313631313632313837316234636130313630343932313839353738342e676966" name="Der Beschützer" alter="16 - 17" wohnort="Happy Hearts Home" blutstatus="Squib Du gehörst zu den älteren Heimkindern, welche das ganze Jahr über im Happy Hearts Home sind - als Squib konntest du niemals nach Hogwarts gehen. Du bist bereits seit deiner frühen Kindheit im Waisenhaus, denn deine Eltern verstarben, als du noch sehr klein gewesen warst und es hatte niemanden gegeben, der dich hätte

aufnehmen können. Während die älteren Hogwarts-Schüler unter den Heimkindern es sich zur Aufgabe gemacht haben, auf die Jüngeren aufzupassen und ein Auge auf sie zu haben, wenn sie in Hogwarts sind, hast du dich der Aufgabe angenommen, auf die Kleineren, welche noch nicht in Hogwarts sind oder ähnlich wie du niemals nach Hogwarts werden gehen können, weil sie eben keine magischen Fähigkeiten haben, aufzupassen. Du bist so etwas wie der Beschützer der Kleinen und Schwachen. Vor allem mit dem Dunklen legst du dich häufig an, weil jener die Kleineren besonders gern schikaniert. «Such dir jemanden, der genauso groß und so alt ist wie du.», sagst du immer, wenn du mitbekommst, wie er wieder einmal ein Kind zum weinen gebracht hat. Du bist ein fürsorglicher großer Bruder, welcher für seine Heimgeschwister da ist. Du hast jederzeit ein offenes Ohr für jeden, der etwas Beistand oder einen Rat braucht. Du bist ein selbstbewusster junger Mann, der sich schon lange damit abgefunden hat, dass er niemals ein Zauberer sein wird. Das ist dir jedoch nicht mehr so wichtig. Du willst lieber du selbst sein. Du willst ein guter Mann sein. Doch eines gibt es, was dich oftmals unsicher werden lässt: so sehr du auch versuchst, dich für Mädchen zu interessieren, so ist es einfach unmöglich für dich. Du fühlst dich zu Jungen hingezogen. Das Dilemma: du fühlst dich vor allem zu dem Dunklen hingezogen, den du nach außen hin jedoch hasst.

Du warst erst dreizehn Jahre alt gewesen, als du im Happy Hearts Home abgegeben worden warst. Deine Mutter - welche dich bis dato allein großgezogen hatte - war bei einem schief gegangenen Experiment mit einem Zaubertrank auf tragische Art und Weise ums Leben gekommen. Das Zaubereiministerium konnte zwar herausfinden, wer dein Vater war, doch dein Vater hatte dich verleugnet. Nicht nur dich, sondern auch deine Vaterschaft. Er war ein sehr wohlhabender und reinblütiger Mann, welcher viele Jahre älter gewesen war als deine Mutter. Du warst das Produkt einer heimlichen Affäre des verheirateten Zauberers gewesen, welcher eine leitende Position im Zaubereiministerium bekleidete. Er wusste, dass es ihm seinen guten Ruf kosten könnte, wenn herauskäme, dass er eine Affäre gehabt und ein Bastardkind gezeugt hatte. So hatte er dich nicht haben wollen. Du wurdest von Richard Duncan aufgelesen und bekamst ein neues zu Hause im Happy Hearts Home. Dass dein Vater dich jedoch nicht gewollt hatte, hat dich mehr getroffen, als du zugeben willst. Noch heute leidest du da drunter und obgleich du es nicht tun solltest, hast du doch alles über deinen Vater herausgefunden, was es herauszufinden gab: du weißt, dass er eine andere Familie hat. Leibliche Kinder. Einen Sohn, welcher nur einige Jahre älter ist als du. Welcher von ihm als Sohn anerkannt wird - so, wie er dich niemals anerkennen und lieben wird. Ein Teil von dir sehnt sich nach jener Anerkennung und Liebe, obgleich du deinen Vater doch niemals gekannt hattest und mit Stolz den Namen deiner Mutter trägst. Und obgleich du im Happy Hearts Home ein zu Hause gefunden hattest, glaubt ein Teil doch von dir, dass dein Vater dir ein Leben verwehrt hat, welches dir - als sein Sohn - zugestanden hätte.

Du bist erst seit ungefähr einem Jahr ein Teil des Happy Hearts Home. Doch du hattest bereits zuvor in einem Waisenhaus gelebt. In einem Muggel-Waisenhaus. Du wurdest in einem Londoner Waisenhaus abgegeben, als du noch ein Baby gewesen warst. Deine Mutter war eine verzweifelte Frau gewesen: sie war zu jung, um sich um ein Baby kümmern zu können und hatte keinerlei Unterstützung gehabt. So wuchst du im Heim auf. Als du älter wurdest, wurde jedoch immer deutlicher, dass du anders warst als andere Kinder: immer wieder geschahen Dinge, welche du dir nicht erklären konntest. Dinge, über die du keine Kontrolle hattest. Manche der anderen Kinder hatten sogar Angst vor dir. Dann kam Richard Duncan ins Waisenhaus, welcher erklärte, dass du an einer Schule für Hochbegabte angenommen worden seist und von nun an im Internat leben würdest - dass er die Heimleiter mit einem Confundus-Zauber belegt hatte, um das alles bewerkstelligen zu können, hattest du erst später erfahren. Richard war derjenige, der dir sagte, dass alles vollkommen in Ordnung mit dir sei. Dass du eine Hexe warst und ins Happy Hearts Home kommen würdest, wo viele waren, die genau so waren wie du. Und dass du nach Hogwarts gehen würdest, wo du unter deinesgleichen lernen würdest, deine

Kräfte zu kontrollieren. Seit du im Happy Hearts Home lebst, fühlst du dich viel wohler. Viel glücklicher. Hier ist niemand, der Angst vor dir hat. Hier hast du dein neues zu Hause gefunden.

#### Sonstiges

- Bei diesem Gesuch handelt es sich um eine Art Canongesuch, denn obgleich einige der gesuchten Kinder und Jugendliche bereits feste Kontakte zu bereits bestehenden Charakteren aus dem Happy Hearts Home haben, ist dies nicht bei allen der Fall. Wir wollen vor allem das Waisenhaus füllen – die gesuchten Charaktere dienen als Ansporn und Inspiration. Wichtig zu erwähnen ist jedoch, dass keiner der gesuchten Charaktere in Stein gemeißelt ist. Dies bedeutet, dass ihr Details in den Geschichten und Charakterisierungen der Gesuchten ändern könnt. Ihr könnt eure eigenen Ideen also gerne einbringen!
- Ihr habt total große Lust darauf bekommen, dem Happy Hearts Home ein Waisenkind beizusteuern, habt jedoch eine ganz eigene Idee, welche zu keinem der hier Gesuchten passt? Gar kein Problem! Ihr könnt dem Waisenhaus gerne eigens erfundene Charaktere hinzufügen. Wir freuen uns jederzeit über mehr Bewohner für das Happy Hearts Home!
- Die Avatarpersonen der gesuchten Charaktere sind lediglich Vorschläge von uns und können von euch geändert werden. Das Alter der Charaktere sollte sich jedoch etwa in dem von uns vorgegebenen Bereich einpendeln.
- Es gibt bereits ein paar Charaktere, welche zum Waisenhaus gehören – demnach gibt es für euch auch genügend Anschlüsse! Wir sind eine planwütige Truppe und haben viel Spaß an unseren Charakteren, weshalb wir unseren Waisenhaus-Plot gerne mehr ins Rollen bringen möchten. Solltet ihr Fragen haben, könnt ihr uns gerne hier im Thread oder auf Discord schreiben